



Johannes Kepler Universität Linz, Uni-Center, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation Universität.

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

Hoteltipp:

HOTEL SOMMERHAUS LINZ, Julius-Raab-Str. 10, A-4040 Linz
Tel: 0732-2457-376, Fax: 0732-2457-39, hotel@studentenwerk.at, www.sommerhaus-hotel.at

Es wurde ein Kontingent an Zimmern bis zum 15. August 2014 vorreserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort „Umweltrechtstage 2014“ selbst und auf eigene Kosten.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-5355720, Fax +43-1-5320747

Institut für Umweltrecht der Universität Linz
4040 Linz, Altenberger Straße 69,
Tel.: +43-732-2468-3565, Fax: +43-732-2468-5750

Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht
4040 Linz, Altenberger Straße 69

Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH / Martin Waschak
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3560, iur@jku.at



zukunft
SEIT 1909
denken

19. Österreichische Umweltrechtstage

Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

Rechtsschutz im Umweltrecht Neue Herausforderungen

Datum: 10. und 11. September 2014

Ort: Johannes Kepler Universität Linz

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER,
JKU Linz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M.,
Karl-Franzens-Universität Graz



Institut für Umweltrecht, JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz

Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3560, Fax: +43-732-2468-5750, iur@jku.at, www.iur.jku.at

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien

Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

Mittwoch, 10. September 2014

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:10 *Begrüßung und Eröffnung*

HR Dr. Herbert RÖSSLER, Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz / ÖWAV-Vorstand

Block I Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1

10:10 – 10:40 **Neue Entwicklungen im Europarecht**

Univ.-Prof. Dr. Verena MADNER, Wirtschaftsuniversität Wien

10:40 – 11:10 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur**

Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva SCHULEV-STEINDL, LL.M., Karl-Franzens-Universität Graz

11:10 – 11:30 *Fragen und Diskussion*

11:30 – 12:00 *Kaffeepause*

12:00 – 12:20 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1**

Univ.-Prof. Dr. Nicolas RASCHAUER, CSH Rechtsanwältinnen Wien

12:20 – 12:40 **Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2**

Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., Universität Wien

12:40 – 13:00 *Fragen und Diskussion*

13:00 – 14:15 *Mittagspause*

Block II Rechtsschutz im Umweltrecht – Neue Herausforderungen

14:15 – 14:45 **Effektiver Rechtsschutz im Lichte des Unionsrechts und der Aarhus-Konvention**

Prof. Dr. Sebastian HESELHAUS, M.A., Universität Luzern

14:45 – 15:15 **Neue Verwaltungsgerichtsbarkeit:**

Erste Erfahrungen und Herausforderungen in Umweltverfahren

Dr. Christian BAUMGARTNER, Bundesverwaltungsgericht

15:15 – 15:45 **Rechtsschutzgewährleistung durch Umweltprivatrecht**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER, JKU Linz

15:45 – 16:15 *Fragen und Diskussion*

16:15 – 16:45 *Kaffeepause*

16:45 – 17:30 **Streitgespräch – Zu wenig und zu viel Rechtsschutz?**

Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

Dr. Remo KLINGER, GEULEN & KLINGER Rechtsanwälte

PR Dr. Marlies MEYER, Grüner Klub im Parlament

Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

17:30 – 18:00 *Fragen und Diskussion*

Ab 19:00 **Abendempfang (mit Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz) mit Verleihung der „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preise 2014“ sowie Impro-Theater mit den „zebras“.**

(Voranmeldung unbedingt erforderlich, bitte um Angabe am Formular!)

Donnerstag, 11. September 2014

Block III Workshops A und B

Workshop A Lärm und Infrastruktur

09:00 – 09:20 Einleitungsstatements und Moderation:

Dr. Wolfgang BERGER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

Dr. Christian SCHMELZ, Schönherr Rechtsanwälte GmbH

09:20 – 09:40

Prof. Dr.-Ing. Edelbert SCHAFFERT, BeSB GmbH Berlin Schalltechnisches Büro

09:40 – 10:00

o.Univ.-Prof. DDr. Egon MARTH, Medizinische Universität Graz

10:00 – 10:30 *Fragen und Diskussion*

Workshop B Immissionschutz Licht (Lichtverschmutzung)

09:00 – 09:20 Einleitungsstatements und Moderation:

DI Dr. Martin DONAT, Oberösterreichische Umwelthanwaltschaft

Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER, JKU Linz

09:20 – 09:40

DDr. Thomas POSCH, Universitätssternwarte Wien

09:40 – 10:00

DI Dr. Hans-Peter HUTTER, Universität Wien

10:00 – 10:30 *Fragen und Diskussion*

10:30 – 11:00 *Kaffeepause*

Block IV Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2

11:00 – 11:45 **Aktuelles zum Umweltprivatrecht**

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz

11:45 – 12:00 *Fragen und Diskussion*

12:00 – 13:15 *Mittagspause*

13:15 – 13:45 **Neue Entwicklungen im Abfallrecht – ein Überblick**

Mag. Evelyn WOLFSLEHNER, Lebensministerium

13:45 – 14:15 **Neue Entwicklungen im Wasserrecht – ein Überblick**

Mag. Charlotte VOGL, Lebensministerium

14:15 – 14:45 *Fragen und Diskussion*

14:45 – 15:00 *Schlussworte*

Inhalt der Veranstaltung: Ganz entscheidendes Element des Rechtsstaates ist ein effektiver Rechtsschutz im Sinne durchsetzbarer subjektiver Rechte der Betroffenen. Das gilt auch und besonders für Umweltverfahren, in denen nach manchen noch immer zu wenig, nach manchen bereits zu viel Rechtsschutz besteht. Neue Entwicklungen im EU-Umweltrecht, wie Grundrechtecharta, vollständige Umsetzung der UVP-RL und besonders der Aarhus-Konvention stellen Österreich vor neue Herausforderungen. Mit erfasst ist etwa der einstweilige Rechtsschutz. An diesem Rechtsrahmen ist nun ebenfalls die neue Verwaltungsgerichtsbarkeit zu messen, erste Erfahrungen sind zu diskutieren. In Workshops wird einerseits in der Praxis anstehenden Fragen des Lärmschutzes bei Schiene und Straße, andererseits dem neuen (alten?) Umweltproblem der Lichtverschmutzung (zu viel künstliches Licht?) nachgegangen. Wie immer bildet das neueste Umweltrecht des letzten Jahres (Update in allen Rechtsbereichen, besonders auch im Wasser- und Abfallrecht) den zweiten Schwerpunkt der 19. Österreichischen Umweltrechtstage.



Beispielhaft zum Erfolg

Faszikelwerk in 1 Leinenmappe.
inkl. 1. Erg.-Lfg. 2014. EUR 165,-
ISBN 978-3-214-15842-2

Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.

Bergthaler · Grabenwarter (Hrsg)

Musterhandbuch Öffentliches Recht

Jetzt NEU:

Datenschutzrecht, Asyl- und Fremdenpolizeirecht und Zusammenschlusskontrolle

Demnächst:

Allgemeines Verwaltungsverfahren, Naturschutzrecht und Verwaltungsverfahren

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455
bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1014 Wien www.manz.at



UMWELT- UND TECHNIKRECHTSPREIS 2014

AUSSCHREIBUNG

Die HASLINGER/NAGELE & PARTNER RECHTSANWÄLTE GMBH, der Verlag MANZ, der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500,- für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird jährlich vergeben.

Die **TEILNAHMEBEDINGUNGEN** finden Sie unter <http://www.haslinger-nagele.com>
Ende der Einreichfrist: 1. Juli 2014

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 1. September 2014** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegen-
genommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung
geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **1. September 2014** werden 50 % des
Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmel-
dung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich.
Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmände-
rungen vorzunehmen.

Tagungsbeitrag:

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung
des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:

€ 390,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 590,- (+ 20 % USt.)

Studierendentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung,
gilt nicht für Werkstudenten):

€ 30,- (+ 20 % USt.)

Inklusive Vortragsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagsbuffets und Abendprogramm.

Anfang 2015 wird voraussichtlich das „Jahrbuch des österreichischen und europäischen Umweltrechts 2015“
mit den gesammelten, aktualisierten Beiträgen erscheinen.

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

19. URT „Rechtsschutz im Umweltrecht – Neue Herausforderungen“

10. und 11. September 2014

JKU Linz | Altenberger Straße 69, 4040 Linz



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Mitglied des Vereins zur Förderung des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz
- StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22462 oder URT“).

Abendempfang (Anmeldung unbedingt erforderlich!)

- Ja, ich nehme am Abendempfang in der JKU teil (im Tagungsbeitrag enthalten).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum:

Unterschrift: